



«Aufweitung Schaan - Buchs - Eschen» und «Aufweitung Sevelen - Vaduz»

Anne Christine Pfaffen, Amt für Bevölkerungsschutz FL
Daniel Dietsche, Rheinunternehmen SG

IRKA-Fachtagung, Mittwoch, 6. November 2024, Mels



Präsentationsinhalt

1. Strategie 2020 Ertüchtigung Rheindämme FL / SG
2. Aufweitung Schaan - Buchs - Eschen
3. Aufweitung Sevelen - Vaduz
4. Erkenntnisse
5. Fragen



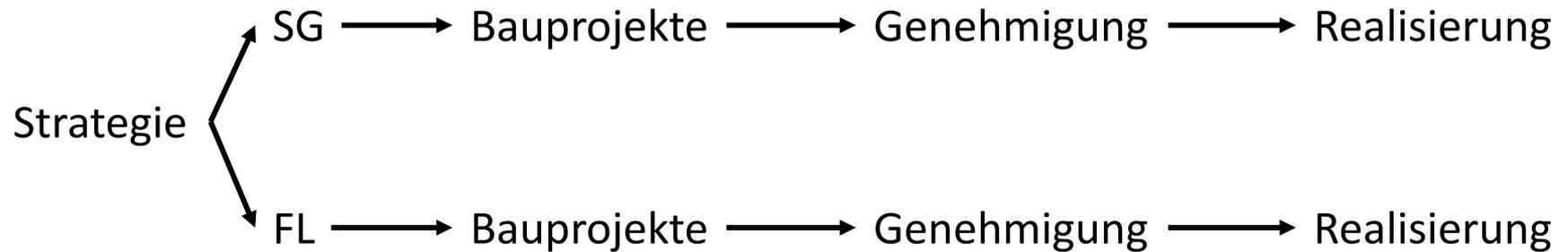
1. Strategie 2020: Ertüchtigung Rheindämme FL / SG

- Anlass: Untersuchung Hochwasserschutzdämme FL und SG von 2019 bis 2020 > Priorisierung Sanierungsarbeiten
- Klärung Rahmenbedingungen: Rechtsrahmen (FL, SG, CH), Massnahmen EKA, Systemsicherheit, ökologische Aspekte, Verfahrensfragen etc.
- Ausarbeitung Strategie und Durchführung Vernehmlassung bei Behörden in FL, SG, CH
- Vorstellung Strategie anlässlich Pressekonferenz 2020
- Genehmigung (FL) sowie Kenntnisnahme (SG) und Umsetzung Strategie

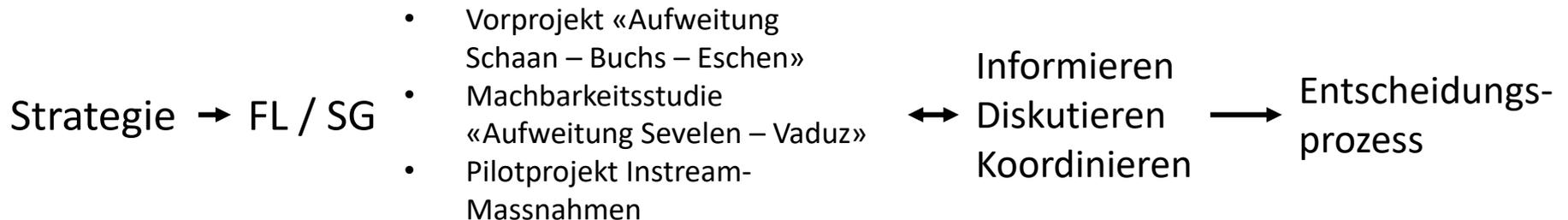


1. Strategie 2020: Ertüchtigung Rheindämme FL / SG

Sanierung



Ökologie



1. Strategie 2020: Ertüchtigung Rheindämme FL / SG



Flussaufweitungen gemäss
Entwicklungskonzept Alpenrhein (EKA)

Laufende Projekte:

- Vorprojekt «Aufweitung Schaan-Buchs-Eschen»
- Machbarkeitsstudie «Aufweitung Sevelen-Vaduz»

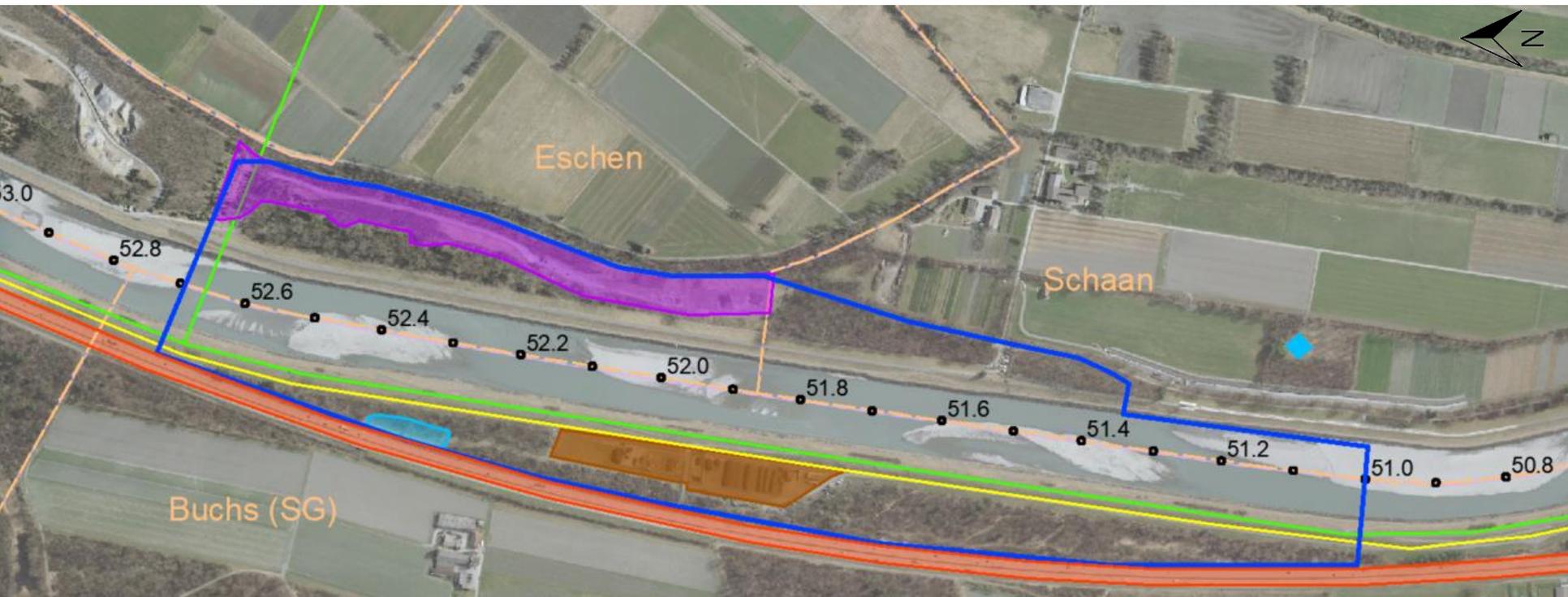
Realisierung:

Idee «Gemeinsam planen – zeitlich gestaffelt realisieren»

2. Aufweitung Schaan - Buchs - Eschen

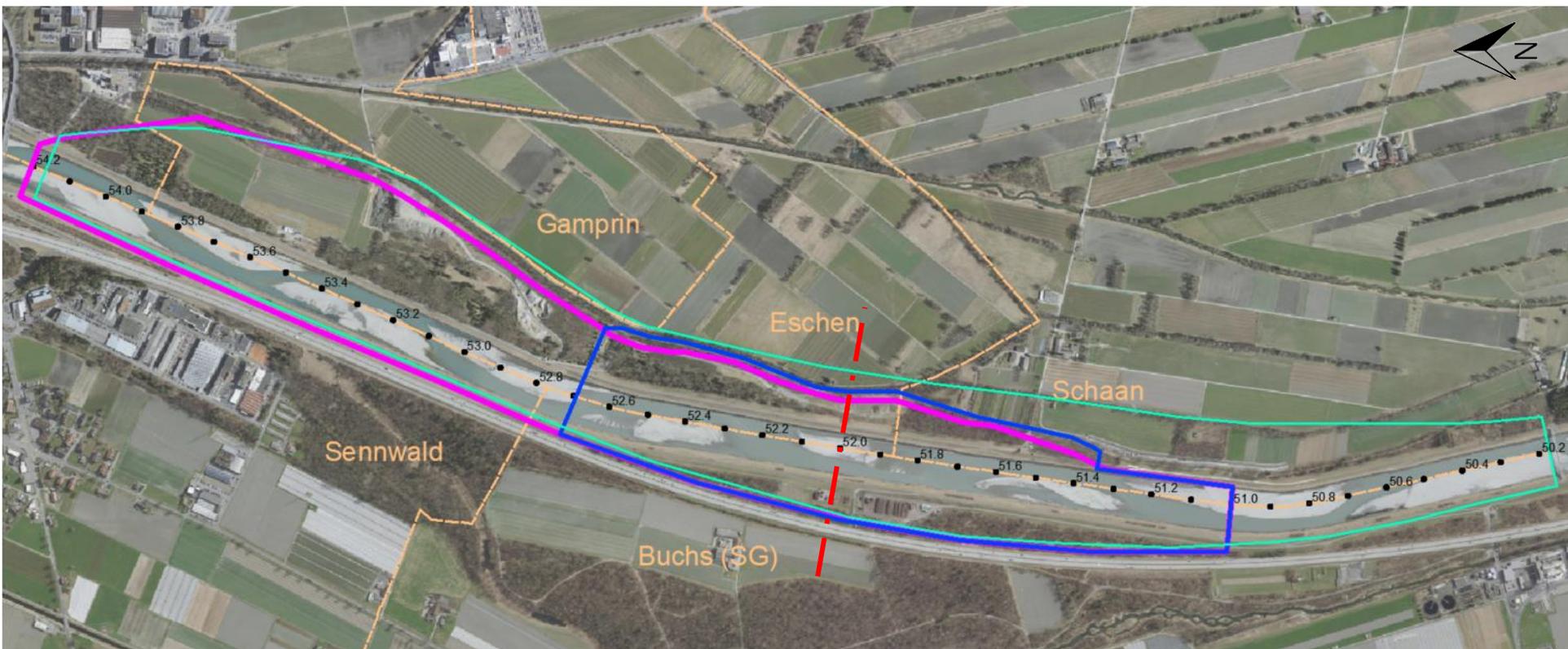


2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen: Randbedingungen



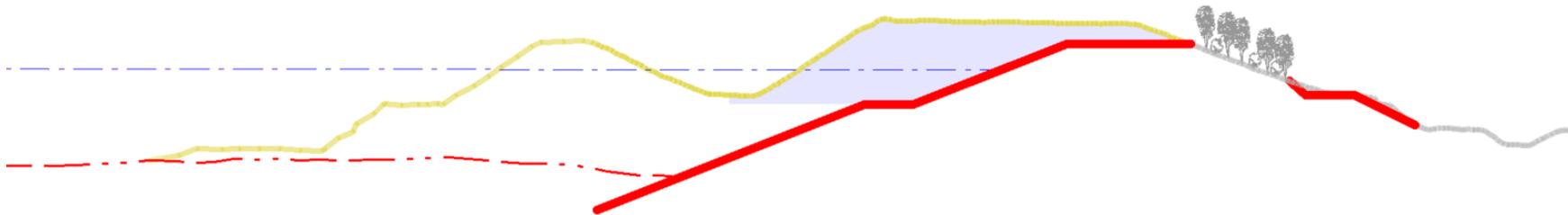
- | | | |
|---|---|---|
|  Autobahn A13 |  Gas |  Deponie Rheinau |
|  Retentionsbecken A13 |  Elektro |  Wasserfassung |
|  Kompost-Aufbereitung | | |

2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen: Projektherausforderungen - Perimeter



-  EK Alpenrhein «Eschner Au»
-  Vorprojekt-Perimeter FL/SG
-  Zielzustand
(Umweltorganisationen)

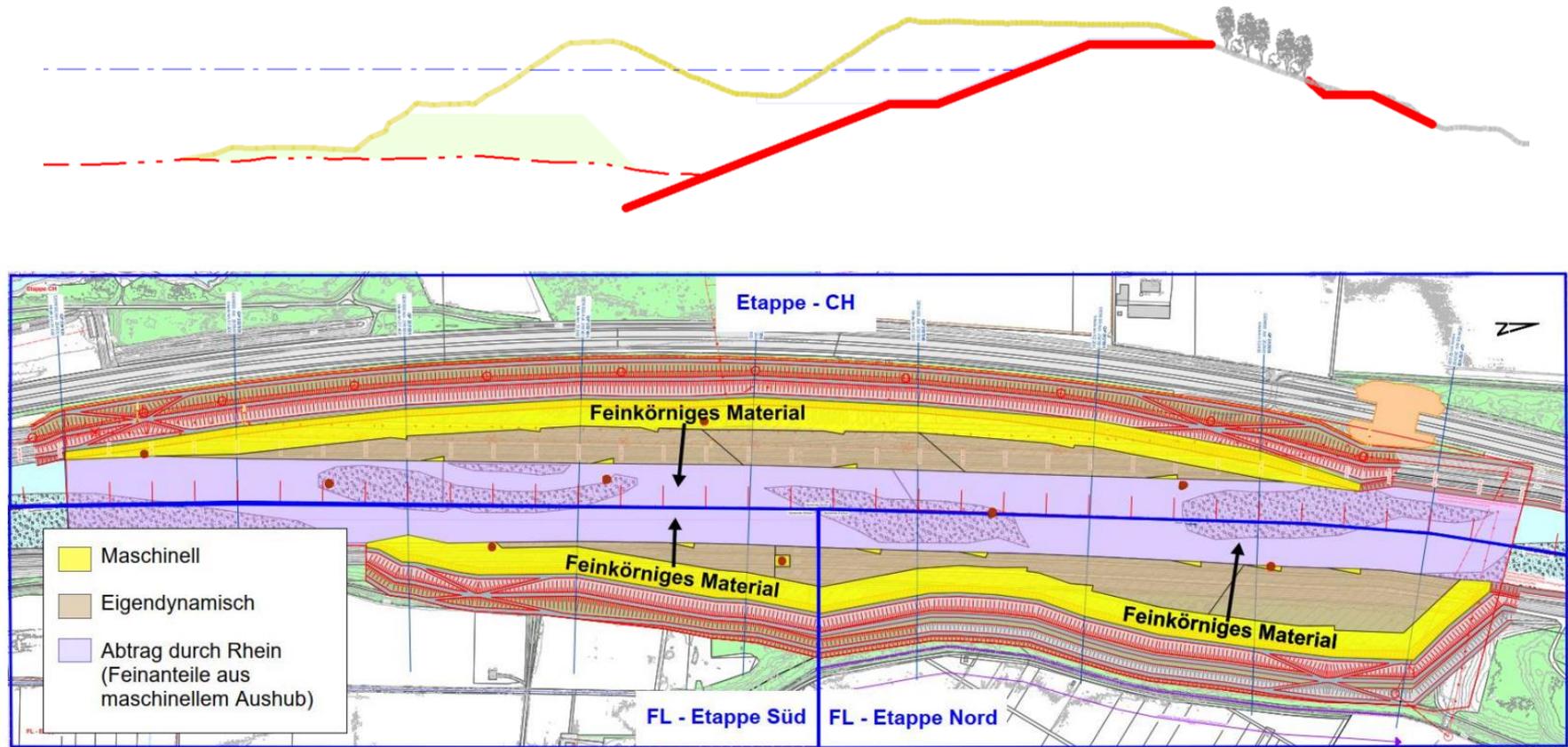
2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen Projektherausforderungen



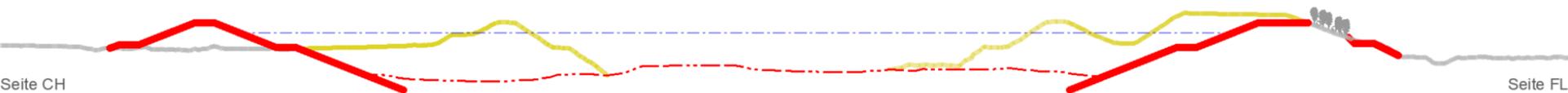
Materialmanagement

- kiesiges Material: + 244'000 m³ (Verwertung)
- feinkörniges Material: + 273'000 m³ (Abtransport durch Rhein eigendynamisch)
- **Abtrag Deponiedamm FL: + 200'000 m³**
- **Abtransport Material auf Deponie (Lösungsansatz gemäss Vorprojekt)**
 - Mehrkosten (Deponiegebühren)
 - Volumen Abtrag = jährliches Deponievolumen FL
 - Transport, Verkehr

2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen Projektherausforderungen



2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen Projektherausforderungen

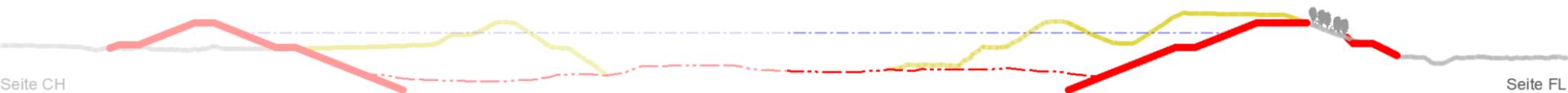


Kosten

- Baukosten: rund CHF 100 Mio. (Anteil SG/FL: 58 Mio./ 42 Mio.)
- Hohe Kostensensibilität, Erstellung Kostenreview
- Vorprojekt bildet auf Seite FL Grundlage für Verpflichtungskredit (+/- 20%)
- Auf Seite SG erfolgt Genehmigung Projektkredit auf Grundlage Bauprojekt



2. Aufweitung Schaan - Buchs – Eschen Projektherausforderungen



Zeitlich gestaffelte Realisierung

- zeitnahe Realisierung auf Seite FL
- spätere Realisierung auf Seite SG (aufgrund vorhandener Nutzungen)
- unterschiedlicher zeitlicher Ablauf der Verfahren
- Verbindlichkeiten abhängig von gesellschaftspolitischer Situation

3. Aufweitung Sevelen - Vaduz



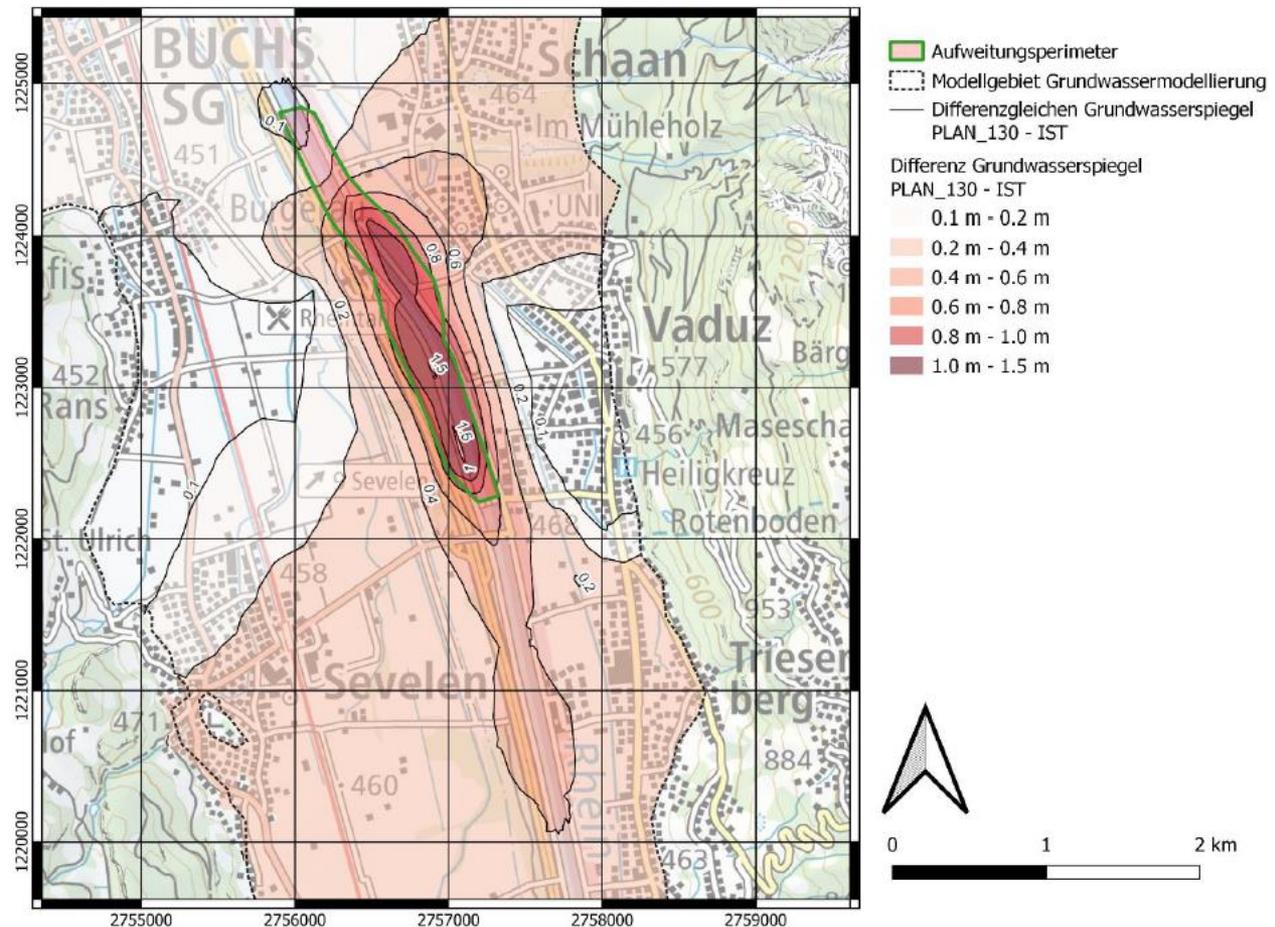
3. Aufweitung Sevelen - Vaduz



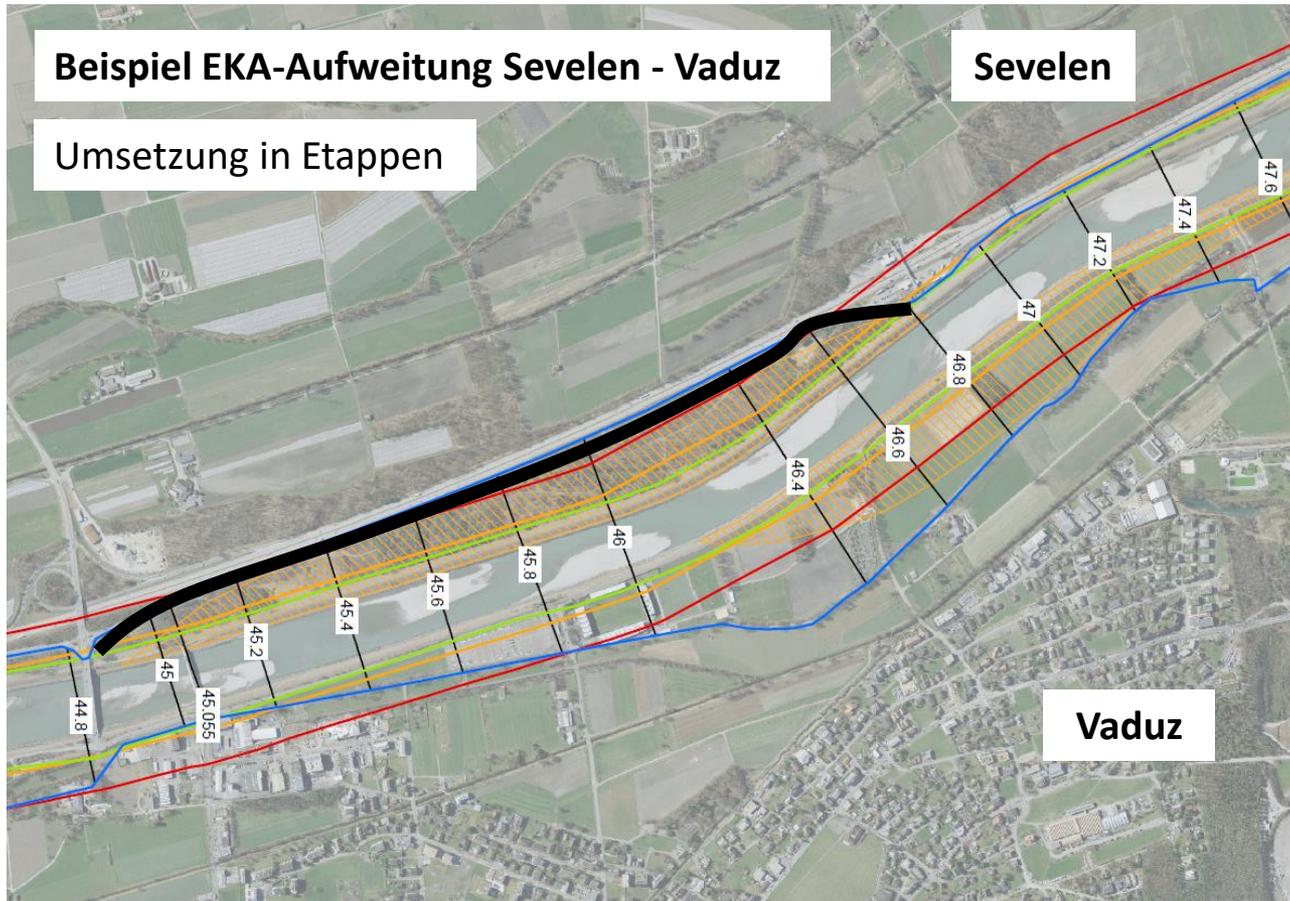
- Projektperimeter gemäss EKA
- Anpassung Projektperimeter zwischen km 45 und 46.6 (*Projekt der Dammrückverlegung*)
- Zweitgrösste Aufweitung zwischen Landquart- und Illmündung; Möglichkeit zur Etappierung : Variante Seite Sevelen
- Überprüfung Auswirkungen auf Sohlenlage und den Geschiebehaushalt im Vergleich zu Referenzzustand mittels Geschiebemodell
- Überprüfung Auswirkungen auf Grundwasserspiegel

3. Aufweitung Sevelen – Vaduz: Grundwasser

- Szenario PLAN_130: Änderung des GWSp zum heutigen Zustand
- 07.08.2013 als repräsentativer Zeitpunkt (mittlere Verhältnisse) für Abflussmengen und hydrologische Randbedingungen



3. Aufweitung Sevelen – Vaduz: Nächste Schritte





4. Erkenntnisse

- Abklärung von unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen in FL und CH
- Berücksichtigung unterschiedlicher politischer Systeme und Verfahren durch engen Einbezug der politisch verantwortlichen Personen
- Früher Einbezug Gemeinden sowie betroffener Grundeigentümer durch Bildung einer Begleitgruppe mit Einbezug der Schutzorganisationen
- Auswirkungen auf Grundwasser und unterschiedliche Erwartungen zum Umgang mit Grundwasser-Anstieg
- Projektunsicherheiten bei grenzüberschreitenden Projekten: z.B. Verbindlichkeit von Zusagen infolge unterschiedlicher Zeitpunkte von politischen Entscheiden

